

Einbauanleitung

BHF Brandschutzhaube

gemäß ETA-17/0686



Inhaltsverzeichnis

Zielgruppe, Verwendung der Anleitung, Sicherheitshinweise	2
Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)	3
Zulässige Belegung und Klassifikation	3
Verwendete Produkte	4
Montage	
Montageschritte	5
Nachträglicher Einbau (Nachbelegung) und Rückbau	5

Einbauanleitung

BHF Brandschutzhaube

gemäß ETA-17/0686

Zielgruppe

Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

Verwendung der Anleitung

- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.
- Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.





Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate zu ziehen.



Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154). Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

	<p>Atemschutz - Staubmaske Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z.B. beim Anmachen möglich) partikelfilternde Halbmaske FFP 1 (weiß) verwenden.</p>
	<p>Handschutz - Schutzhandschuhe Wasserdichte, abrieb- und alkalieresistente Nitrilhandschuhe verwenden. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.</p>
	<p>Augenschutz – Schutzbrille verwenden</p>
	<p>Körperschutz – Arbeitsschutzkleidung verwenden</p>

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Arbeitsende unbedeckte Körperteile mit Wasser und Seife waschen.

Einbauanleitung

BHF Brandschutzhaube

gemäß ETA-17/0686

Anwendungsbereich

Unterdecken:

Unterdecken in geschraubter und gespachtelter Ausführung

- mit zweilagiger deckenunterseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten (Gipskarton-, Gipsfaser- bzw. Kalziumsilikatplatten mit einer Dicke $\geq 12,5$ mm) auf niveaugleicher oder nicht niveaugleicher Metallunterkonstruktion mit einer Abhängekonstruktion aus Metall; mit oder ohne Mineralwollauflage
- mit zweilagiger Beplankung nach DIN 4102-4 oder
- mit einlagiger deckenunterseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten (Gipskarton-, Gipsfaser- bzw. Kalziumsilikatplatten mit einer Dicke $\geq 18,0$ mm (bei Decken mit Mineralwollauflage) bzw. ≥ 20 mm (bei Decken ohne Mineralwollauflage)) mit Metallunterkonstruktion und einer Abhängekonstruktion aus Metall

Die erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen sind auf den Folgeseiten dargestellt und gelten auch für Nachinstallationen

Unterdecken	
Bauteilstärke	≥ 18 mm (siehe Unterdecken)
Maximale Abmessung der Bauteilöffnung in der Decke	$\varnothing 300$ mm
Abstand zu anderen Brandschutzhauben	≥ 1.000 mm Es darf jeweils nur ein Einbaugerät (z.B. Einbauleuchte, Lautsprecher...) in ein Feld der Deckentragkonstruktion eingebaut werden
Abstand Brandschutzhaube zu den Stahlblechprofilen der Decke	≥ 70 mm

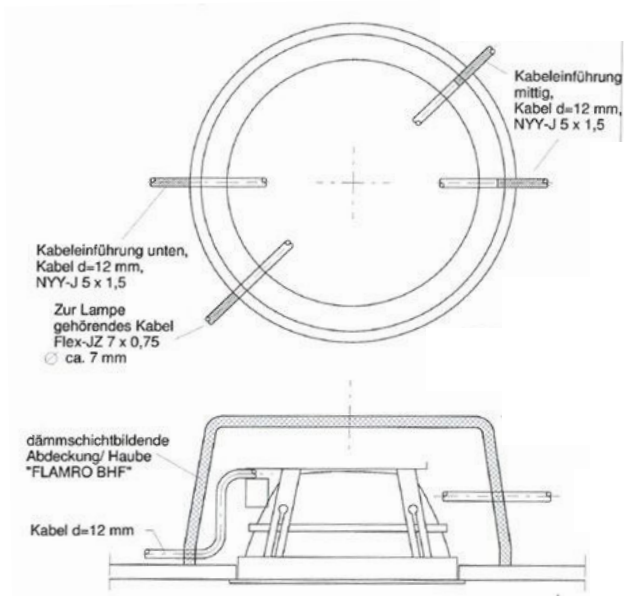
Zulässige Belegung und Klassifikation

Kabel- Wand Kabelschott				
Brandschutz-Haube BHF	Belegung	Zusätzliche Brandschutzmaßnahme	E	I
BHF 100 ID = 170 mm, AD = 190 mm, H= 150 mm	Einzelne Einbaugeräte (z.B. Einbauleuchten*, Lautsprecher...) In die Brandschutzhaube dürfen seitlich bis zu vier einzelne Kabel ≤ 12 mm eingeführt werden		30	30
BHF 200 ID = 240 mm, AD = 260 mm, H= 200 mm				
BHF 300 ID = 320 mm, AD = 340 mm, H= 200 mm				
BHF 400 ID = 420 mm, AD = 440 mm, H= 200 mm				
*ggf. anzuordnende Vorschaltgeräte sind außerhalb der Brandschutzhaube auf der Deckenkonstruktion anzuordnen				



Einbauanleitung

BHF Brandschutzhaube

gemäß ETA-17/0686



Verwendbare Produkte

Bild	Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
	BHF 100 ID = 170 mm, AD = 190 mm, H= 150 mm	32001
	BHF 200 ID = 240 mm, AD = 260 mm, H= 200 mm	32002
	BHF 300 ID = 320 mm, AD = 340 mm, H= 200 mm	32300
	BHF 400 ID = 420 mm, AD = 440 mm, H= 200 mm	32400
	Kennzeichnungsschild	14000

Einbauanleitung

BHF Brandschutzhaube

gemäß ETA-17/0686

Montage

Nach dem Herstellen der kreisrunden Bauteilöffnung, deren Durchmesser maximal 300 mm betragen darf, ist die Unterdecke rund um die Öffnung zu reinigen. Bei Unterdecken mit vollflächiger Mineralwollauflage ist die Mineralwollschicht bzw. bei Unterdecken mit vollflächiger Abdeckung aus Brandschutzbauplatten ist die Abdeckung im Bereich der Brandschutzhaube so auszuschneiden, dass die Abdeckschicht nach dem Einbau der Haube seitlich an diese angrenzt.



Das haubenförmige Formteil wird für die brandschutztechnische Sicherung von Öffnungen von Unterdeckenkonstruktionen verwendet.



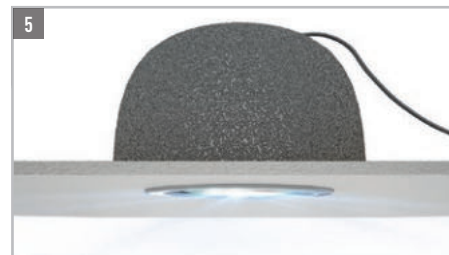
Die Brandschutzhaube muss vorsichtig eingerollt und durch die Konstruktionsöffnung geschoben werden.



Oberhalb der Decke wird die Brandschutzhaube in ihrer ursprünglichen Form über der Öffnung platziert.



Der Sitz der Brandschutzhaube sollte überprüft werden.



Anschließend kann das Downlight montiert werden.



Die Brandschutzhaube kann nachträglich, werkzeuglos und ohne zusätzliche Fixierung montiert werden und gewährleistet die Erhaltung der Feuerwiderstandsklasse EI 30 nach EN 13501-2.

Nachträglicher Einbau (Nachbelegung)

Die Brandschutzhaube kann nachträglich, werkzeuglos und ohne zusätzliche Fixierung montiert werden.
Dies ist nur bei den Größen 300 und 400 möglich.